

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 28

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nächste Woche erscheint eine
**Hundstags-
 Nummer**

Kleines Idiotikon für solche,
 die es nötig haben

Acheson: Neues Niespulver amerikanischer Fabrikation. «Wir hoffen, dank der Verwendung Achesons statt der klassischen Reaktion Niet, nietl ein Ja, ja! zu erreichen.» (Botschaft Trumans an den Kongress.)

Ali: Vorname orientalischer Zauberer. «Ali Kham sah und siegte.» (R. Haworth: *Lebenserinnerungen*.)

Clay: Drei-, seltener vierblättrige Pflanze. Viehfutter, von den Amerikanern zur Speisung hungernder Volksmassen verwendet. «Wenn die Berliner dem Hunger entronnen sind, haben sie das nur unserem Clay zu danken.» (New York Times.)

Laur: Angriffsstellung der Schweizer Bauern. «Die Begehren der Bauernschaft sind stets auf Dr Laur.» (NZZ)

Nobs: Direktsteuerkurs zum Staats-hafen. «Vo hüt a mues es nobsi gal!» (Robert Grimms Märchen.)

Schmid: Geschwister, die ihren Beruf, statt an eisernen Gegenständen, am menschlichen Gehör ausüben. «Und wieder hämmern die Geschwister Schmid / auf meinem Trommelfell ihr Lö-hö-lied.»

Thorez: Gehilfe des Toreador. «Der Thorez schwingt das rote Tuch und macht sich rasch davon, wenn es ernst gilt.» (Jossip Dschugaschwili: *Drei Ellen rote Bannerseite*.)

Wetter: Ursache der Milchpreiserhöhung. «Es kräft der Milchpreis auf dem Mist, ob 's Wetter ändert oder bleibt wie's ist.» (Sprichwort.)

Zoll: Altes Längenmaß, heute zur Bezeichnung von Charaktereigenschaften verwendet. «Die Schweiz betrachtet den Ankömmling mit Argusaugen, jeder Zoll ein beutegieriges Raubtier.» (Die Grenzwacht.) WAS.

Fremdsprachliches

Vitium (lateinisch) = das Laster
 Vitia (lateinisch) = die Laster
 Vitianu (rumänisch) = die Unschuld
 nb

Dem Wein-
 freund trägt
 mein Keller
 Rechnung

RESTAURANT
St. Annahof
 ZÜRICH mittlere Bahnhofstraße
 Inh. Werner Michel

Lieber Nebi!

Letzthin fuhren wir durch Capolago. Am Bahnhof stand das «generöse Dutti-bähnli» abfahrtbereit. Es war sich seiner Wichtigkeit bewusst, puffte und stöhnte, sandte dicke, dicke, dunkle Rauchwol-

ken in den blauen Himmel und verpestete die Luft. Da ertönte eine Stimme aus dem Auto: «Aber nei, wie au das Bähnli rücht und stinkt!» Zweite Stimme: «Da verbränt halt de Dutti sini Prozefy-
 aktel!» PR

**BÄUMLI-HABANA
 DER GUTE STUMPER**

 EDUARD EICHENBERGER SÖHNE BEINWIL SEE

SEEHUS!

 fahrsch' us?
 TEL. 93 02 03 STÄFA



W. Büchli

Die Erziehung zum Kommunismus beginnt im Kindergarten,
 sagt der tschechoslowakische Erziehungsminister.

Vo jetz a wird d Schnudernase mit de lingge Fuscht abbutzt!